

Artikel vom 14.04.2018

Keine 3. Startbahn - CSU Freising vor Ort

## Keine 3. Startbahn - CSU Freising vor Ort

im Kampf gegen eine dritte Startbahn – konkret die hiesige CSU, Aufgemuckt und Plane Stupid – sind enger zusammengerückt. Das wurde bei einem gemeinsamen Ortstermin in Attaching deutlich. Dort brachte ausgerechnet der Freisinger CSU-Chef das gemeinsame Ziel auf einen Punkt: „Die Startbahn muss vom Tisch.“

VON ANDREAS BESCHORNER

Freising – „Lucki, übernimm! Zoag's uns!“ Dass CSU-Prominenz wie MdB Erich Irschtorfer so einen lockeren und kumpelhaften Ton im Umgang mit erbitterten Startbahngegnern pflegen, ist nicht selbstverständlich. Offenbar hat sich da was getan in den vergangenen Wochen und Monaten zwischen Plane Stupid und der örtlichen CSU. Denn „Lucki“ – das ist Ludwig Grüll aus Attaching.

Und der zeigte es den rund 15 CSU-Mitgliedern, die bei einer geführten Bustour am Sonntag teilnahmen. Häuser in Attaching, die schon an die FMG verkauft sind und seitdem verwildern, zeigte Grüll, auf dem Sperrgrundstück des Bund Naturschutz erläuterte



Mit 97 Dezibel überflog diese Maschine am Attachinger Referenzpunkt die Köpfe der Startbahngegner. Exakt so laut wäre es in Attaching nach dem Bau einer dritten Startbahn. FOTO: BESCHORNER

sene Hofstellen zusammen- Referenzpunkt, an dem es das 530 Mal pro Tag so erle- Nach einer Stunde Fahrt

Fragnatenausbau drumme die bayerische Wirtschaft (besonders auch die Exportwirtschaft). FMG und Lufthansa würden derzeit eher Stellen abbauen, die von Intraplan vorgelegten Prognosen zu Passagieraufkommen und Flugbewegungen bis 2025 lägen meilenweit neben der Realität, was bei Kendlbacher die Vermutung nahelegte, die Bedarfsprognose sei bewusst falsch berechnet worden. Hinzu kämen noch 1800 Tonnen pro Jahr zusätzliche Schadstoffbelastung durch eine dritte Startbahn, was vor allem Sport in den Sportstätten im Süden Freisings gesundheitsgefährdend sei.

### „Das muss man gesehen haben“

LUDWIG GRÜLL ÜBER DAS „GESTERDOCH“ SCHNUNGEMOOS

Die CSU-Mitglieder, denen man neun Seiten Infos, Fakten und Argumente zur und gegen die dritte Startbahn in die Hand gedrückt hatte, hörten aufmerksam zu. Ihr Meinung fasste Freising CSU-Vorsitzender Peter Geiger dann so zusammen: Die Startbahn sei seit neun Jahren ein Damoklesschwert und behindere die Entwicklung Freisings. Und weil nicht einmal das Argument, die Runway sei für die bayerische Wirtschaft so wichtig, ziehe, stehe